**Hinweise zur Bewerbung**

Wir freuen uns, dass sich Ihr Unternehmen für die Initiative „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“ bewerben möchte. Zur Beurteilung durch eine kompetente Fachjury brauchen wir einige Angaben über Ihr Unternehmen und über die Maßnahme, die hier im Mittelpunkt steht. Ihre eingereichten Daten werden vertraulich behandelt. Durch diese Bewerbung besteht noch kein Anspruch zur Aufnahme unter die „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise.

Ein wichtiges Thema ist die CO2-Bewertung der realisierten Einsparungen. Die Berechnung ist nicht immer einfach. Geben Sie ggf. Schätzwerte an oder fragen Sie das Projektteam, das Sie gerne unterstützt. Für die ausgewählten Beispiele werden die global eingesparten Treibhausgasemissionen dann später detailliert ermittelt – mit Unterstützung durch das Projektteam. Für Rückfragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Herrn Dr. Bauer von Umwelttechnik BW auf. Zögern Sie auch im Falle weiterer Fragen zur Bewerbung nicht, Kontakt mit Herrn Dr. Bauer aufzunehmen.

**Bewerbungsformular für das Forschungsprojekt „100 Betriebe und mehr für Ressourceneffizienz“**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel** |  |
| **1. Allgemeine Informationen** |  |
| **1.1 Antragsteller** |  |
| Name des Unternehmens |  |
| Straße, Hausnummer |  |
| PLZ / Ort |  |
| Homepage |  |
| Standort der Umsetzung(muss in Baden–Württemberg liegen) |  |
| Anzahl Mitarbeiter\* |  | Jahresumsatz\* |  |
| Branche |  |
| Produkte |  |
| **1.2 Ansprechpartner für Rückfragen** |  |
| Vorname / Nachname |  |
| Telefon |  | E-Mail |  |
| \*Optionale Angaben – sind nur zu machen, wenn es die Geheimhaltung Ihres Unternehmens zulässt.**2. Maßnahme** |  |
| **2.1 Art der Maßnahme**  |  |
|   | Investition |  | Organisatorische Prozessoptimierung |  |
|  | Ersatzinvestition |  | Technische Prozessoptimierung |  |
| **2.2 Beschreibung der Maßnahme (Inhalt, Umfang, Technologiefeld,…)** **(Bitte fügen Sie gegebenenfalls noch detaillierte Unterlagen bei)** |  |
|  |
| **2.3 Kurzbeschreibung und Selbsteinschätzung der Beispielwirkung und der Originalität der Lösung. Gehen Sie hierbei soweit möglich auf folgende Punkte ein:*** Höhe der Einsparung
* Technische Innovation
* Neuerung innerhalb der Branche
* Nachhaltigkeitsaspekte
* Betrifft die Maßnahme relevante Zukunftstechnologien / Verfahren / Produkte?
* Innovative Analysemethode
* Innovative Umsetzungsmethode
* Sonstiges

(Bitte fügen Sie gegebenenfalls noch detaillierte Unterlagen bei) |
|  |
| **2.5 Geben Sie die Materialeinsparung durch die Maßnahme an (Angaben pro Jahr), nach Einzelmaßnahmen getrennt angeben** |  |
| **Maßnahme 1 (es sind absolute und relative [%] Mengenangaben zu machen)** |
| **Technische Bezeichnung der Materialart** | **Menge [t]** | **Materialeinsparung [%]** | **Einsparung [€]** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Maßnahme 2 (im Fall einer Kombination von mehreren Maßnahmen/einem Maßnahmenbündel)** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **2.6 Geben Sie die Energieeinsparung durch die Maßnahme an (Angaben pro Jahr), nach Einzelmaßnahmen getrennt** |  |
| **Maßnahme 1 (es sind absolute und relative [%] Mengenangaben zu machen)** |
| **Art des Energieträgers** | **Menge [MWh]** | **Energieeinsparung [%]** | **Einsparung [€]** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Maßnahme 2 (im Fall einer Kombination von mehreren Maßnahmen/einem Maßnahmenbündel)** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **2.7 CO2-Einsparungen durch die Maßnahme(n) (nehmen Sie ggf. vor der Berechnung bitte Kontakt mit uns auf)** |
| **Technische Bezeichnung der Materialart** | **Menge [t]** | **Emissionsfaktor****[t CO2/t]** | **Gesamtmenge CO2 [t]** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **Art des Energieträgers** | **Menge [MWh]** |  |  | **Emissionsfaktor****[t CO2/MWh]** |  | **Gesamtmenge CO2 [t]** |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
| **2.8 Konnten durch Ihre Maßnahme weitere Umweltbelastungen reduziert werden? (Angaben pro Jahr)** |  |
| **Art der Umweltbelastung** | **Art** | **Menge/Einheit** | **Einsparung [%]** | **Einsparung [€]** |
| Sonstige gasförmige Emissionen wie z.B.:CH4, N2O, H-FKW, FKW, SF6, VOC, O3, Feinstaub, NH3, C6H6, NOx, CO, SO2 |  |  |  |  |
| Abwasser: z.B. Industrielles Abwasser, Kühlwasser |  |  |  |  |
| Abfälle |  |  |  |  |
| **2.9 Geben Sie die anteilige Zusammensetzung der Gesamtkosten an, die mit der Maßnahme verbunden sind bzw. waren. Dies können auch Kosten für Planung, Optimierung und Anpassung sowie Kosten für organisatorische Optimierungen sein.** |
| Anteil Investitionskosten [%] |  |
| Anteil Sachkosten [%] |  |
| Anteil Personalkosten [%] |  |
| **2.10 Geben Sie die Amortisationszeit der durchgeführten Maßnahme an** |
|  |
| **2.11 Wann wurde die Maßnahme umgesetzt? / Wann soll die Maßnahme umgesetzt werden?** **Dauer der Umsetzung / der geplanten Umsetzung** |
|  |
|  |  |
| **2.12 Wenn die Maßnahme bereits umgesetzt wurde: Kann diese noch aktualisiert oder auf andere Bereiche in Ihrem Unternehmen weiter ausgedehnt werden? Falls ja, in welcher Form?** |
|  |
| **2.13 Wurden Sie bei der Umsetzung von einem Berater unterstützt? Geben Sie gegebenenfalls den Namen und die Kontaktdaten an.** |
|  |
| **2.14 War ein anderes Unternehmen an der Umsetzung beteiligt bzw. hat Sie unterstützt? Geben Sie gegebenenfalls den Namen und die Kontaktdaten an.** |
|  |
| **2.15 Wurde die Maßnahme bereits öffentlich vorgestellt? Wenn ja, wo? (Fügen Sie gegebenenfalls bereits vorhandene Veröffentlichungen bei)** |
|  |
| **2.16 Haben Sie bereits Preise oder Auszeichnungen für die Maßnahme erhalten? Wenn ja, welche?** |
|  |
| **Einverständnis**Wir sind damit einverstanden, dass unsere Daten im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes zu Bearbeitungs- und Verwaltungszwecken von den Projektpartnern (Hochschule Pforzheim, Umwelttechnik BW GmbH) für einen längeren Zeitraum gespeichert, für die projektrelevante Kommunikation verwendet und im Rahmen des Forschungsprojekts ausgewertet werden können. |
| Datum, Unterschrift Firmenstempel |  |
| **Bitte reichen Sie diesen Antrag bei nachfolgender Anschrift ein:**Umwelttechnik BW GmbHLandesagentur für Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-WürttembergFriedrichstraße 4570174 StuttgartDr. Joa Bauer**joa.bauer@umwelttechnik-bw.de**0711/252 841 36 |

**Wie geht es weiter**

Wenn Sie nach erfolgreicher Begutachtung in den Kreis der „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“ aufgenommen werden, sind noch weitere Informationen von Ihnen zwingend erforderlich, um Ihre Maßnahme und Ihr Unternehmen allgemeinverständlich für die Öffentlichkeit zu beschreiben. Diese Informationen sprechen wir mit Ihnen im Detail ab. Dazu gehören Beschreibungen:

a. des Unternehmens mit seinem Standort in Baden-Württemberg,

b. seiner Tätigkeiten,

c. der vorgeschlagenen Maßnahme bzw. dem Maßnahmenpaket,

d. der grundsätzlichen Funktions- und Wirkungsweise der Maßnahme,

e. den erzielten oder erwarteten quantitativen Einsparpotenzialen (mengenmäßige, monetäre und CO2-bezogene Angaben),

f. und einen Ausblick auf weitere Realisation oder Implementation im Unternehmen

Wir brauchen dann von Ihnen Textvorschläge, druckfähige Bildvorlagen des Unternehmens (Standort, Logo, Maßnahme), ggf. Tabellen und Grafiken. Der Umfang entspricht vier Druckseiten und ordnet sich in Stil, Informationsgehalt und Gliederung in die bestehenden Beispiele ein (s. <https://www.exzellent-bw.de>, Suchbegriff 100). Dazu werden vom Projektteam Vorlagen bereitgestellt. Das Projektteam unterstützt Sie gerne bei der Textgestaltung und der Auswahl des Bildmaterials! Es werden nur Informationen veröffentlicht, die vom Unternehmen dafür vorgesehen bzw. explizit freigegeben wurden.